

2- bis 5-Zimmer-Wohnungen |
ca. 50 bis 120 m²

Unterschiedliche Wohnungs-
größen und Grundrisse bieten
passende Angebote für Singles,
Paare und Familien.

Ansprechpersonen



Marc Spitzenberg

Neukundenbetreuung

Tel. 02324 5009-294
Mail spitzenberg@hwg.de



Lisa Sponagel-Becker

Neukundenbetreuung

Tel. 02324 5009-219
Mail sponagel@hwg.de

hwg eG
Im Bruchfeld 17
45525 Hattingen

Telefon: 02324 5009-0
E-Mail: info@hwg.de
Internet: www.hwg.de



Weitere Informationen:

Quartier Alte Feuerwache

Zuhause mitten in Hattingen

Hinweis:
Die dargestellten Visualisierungen entsprechen dem aktuellen Planungsstand. Abweichungen
in der späteren Ausführung sowie Änderungen in Planung und Gestaltung sind möglich.

hwg Richtig zuhause

Wohnen in zentraler Lage

An der Friedrichstraße, nahe der Hattinger Innenstadt, entwickelt die hwg das Quartier Alte Feuerwache. Im ersten Bauabschnitt entstehen fünf Gebäude mit einem vielfältigen Wohnungsangebot sowie ergänzenden Angeboten für Betreuung, Pflege und Begegnung.

Auf einen Blick

2029 voraussichtliche Fertigstellung

59 Wohnungen
davon 36 frei finanziert
und 23 öffentlich gefördert

5 Einheiten für besondere Nutzungen

ca. **7.300 m²** Grundstücksfläche

barrierefreie Planung

94 Pkw-Stellplätze
davon 79 in der Tiefgarage

222 Fahrradstellplätze



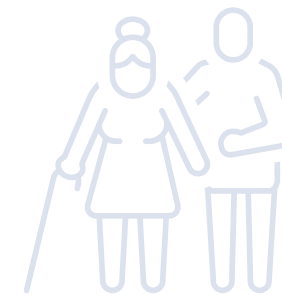
Angebote, die verbinden

Neben den Wohnungen entstehen verschiedene Angebote für Begegnung, Betreuung, Pflege und besondere Wohnformen.

Vorgesehen sind:

- Quartierscafé
- Tagespflege
- Senioren-Wohngemeinschaft
- Wohngemeinschaft für Menschen mit Behinderung
- Hospiz-Wohngemeinschaft (in Planung)

Damit kommen an der Alten Feuerwache unterschiedliche Angebote und Bedürfnisse an einem Ort zusammen.



Durchdacht geplant und gebaut

Bei der Planung der Alten Feuerwache spielen Energieeffizienz, eine moderne Gebäudetechnik und die Auswahl geeigneter Materialien eine wichtige Rolle.

Der erste Bauabschnitt wird in Hybridbauweise realisiert. Geplant ist das Gebäude nach den Anforderungen des KfW-Förderprogramms „Klimafreundlicher Neubau“.

Zum technischen und baulichen Konzept gehören unter anderem:

- Luft-Wärmepumpen und Fußbodenheizung
- Photovoltaikanlagen
- Regenwassernutzung zur Bewässerung der Außenanlagen
- Fenster mit Dreifachverglasung
- extensiv begrünte Flachdächer

